Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 12

Rubrik: Aus der Schule

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Arbeitslosen II

Ed. Stiefel

Lieber Nebelspalter!

Ein Gemeindeammann, der mit der Orthographie auf gespanntem Fuße steht, übergab der Gemeindekanzlei folgendes Manuskript zur Publikation in der Zeitung: „Das Abrennen von Feuerwerk ist untersagt." Er dachte offenbar an die herumrennenden Frösche. — Der gleiche Gemeindeammann schreibt seit Jahren regelmäßig: „Herr X. läßt Ihnen auffordern, oder: Herr X. setzt Ihnen in Kenntnis."

Sprachforschung

Du sprachst eben von „Filmdiwa?" Sag mal, kommt die eigentlich von „Diwan?"

Ob jede, das weiß ich nicht. Die meisten aber sicherlich! Ri-Ri

*

Aus der Schule

Lehrer: „Wie nennt man das Fleisch von der Kuh?"

Karlchen (Sohn eines Metzgers): „Ochsenfleisch!" qu

Unsere Kleinen

Wir sitzen beim „Zvieri". Seiner Größe entsprechend erhält der dreijährige Hansli nur eine halbe Wurst, die er stillschweigend zu verzehren beginnt. Nach einiger Zeit wird er gefragt: „Hansli, wotscht no ne weni Brot?" Der Kleine besieht sich das übriggebliebene Wurstzipfelchen und dann das noch bedeutend größere Stück Brot und meint lakonisch: Nei, Mame, zue der Wurscht längt 's Brot!" W. C.